

UNSICHTBARES IST SICHTBAR

Die Aura durchdringt jedes Leben

Dass alles Energie ist, wissen wir seit unserem Physikunterricht. Auch wir Menschen bestehen aus Energie. Diese darzustellen ermöglicht Helene Katharina Giner mit der Aura Video Station – einem multimedialen Biofeedback-Computersystem, das mögliche Blockaden und Schwachstellen im Energiehaushalt aufzeigt.



Bilder: Elisabeth A. Strobl

Die Aura Video Station ist ein multimediales Biofeedback-Computersystem, das auf den Kenntnissen des Biofeedback, der Farbtherapie und der Energiemedizin basiert, die die emotional-energetische Aktivität misst und analysiert und die Auswertung als Bild und Grafiken auf dem Bildschirm darstellt.

Alles ist Energie. Auch Materie ist Energie. Und doch geben eingefleischte „Realisten“ immer wieder von sich: „Ich glaube nur, was ich wirklich sehe.“ Nicht, dass ich mich dieser Kategorie zuordne. Leider auch nicht der Kategorie der Hellseher. Allerdings bin ich überzeugt davon, dass auch Gedanken, Gefühle und Emotionen Erscheinungsformen von Energie sind. Doch es liegt wohl in der Natur des menschlichen Verstandes, dass er Dinge, die er sieht, besser begreifen kann. Die Neugier ließ mich nicht mehr los. Ich wollte sie einfach einmal sehen, meine Aura.

Ein Profi sollte mir dies ermöglichen: Helene Katharina Giner vom Verein „Licht ins Herz“. Giner beschäftigt sich seit zwanzig Jahren mit Energetik. „Die Aura Video Station ist ein multimediales Biofeedback-Computersystem, das auf den wissenschaftlichen Kenntnissen des Biofeedback, der Farbtherapie und der Energiemedizin basiert, die die emotional-energetische Aktivität misst und analysiert und die Auswertung als Bild und Grafiken auf dem Bildschirm darstellt“, empfängt mich Frau Giner in ihrem Domizil in Thaur. So viel zur Theorie, denke ich, während ich vor dem schwarzen Laptop Platz nehme.

Während Helene Giner den Computer hochfährt, verrät sie mir, dass die Aura auch als Seelenfeld bezeichnet wird. Als ob man sich in seine Seele hineinschauen ließe, durchfährt es mich. Ein eigenartiges Gefühl, das gleich wieder von Vertrauen verdrängt wird. Frau Giner bittet mich, meine linke Hand auf die Bio-Sensor-Box zu legen, und erklärt: „Für die Aura-Darstellung werden jetzt die notwendigen Biofeedback-Daten gemessen – Temperatur, Hautwiderstand, Bioelektrizität, Bioresonanz, Meridianströme. Der Computer rechnet die Daten um und baut die verschiedenen Grafiken auf.“

Und schon sehe ich mein Aura-Bild am Display – live, in Echtzeit, ohne Zeitverlust. Während das Bild verrät, dass ich wohl doch ein bisschen nervös und noch nicht richtig entspannt bin, nimmt mir Frau Giner jegliche Bedenken. „Die Aura verfügt über verschiedene **Energiezentren**, die **Chakren** oder auch Lichträder genannt werden. Diese gehören nicht zum physischen Raum-Zeit-Gefüge, sondern sind feinere stoffliche Organe, die entsprechende Aufgaben haben. Sie versorgen die Organe des physischen Körpers über die Meridiane und Nadis mit den entsprechenden Energien und spezifischen Lebenskräften.“

Als ich wie ein großes Fragezeichen auf den Bildschirm schaue, klärt mich der Aura-Profi auf, warum sich mein Bild permanent verändert: „Der Energiekörper und die Chakren eines Menschen sind ständig in Bewegung und verar-

beiten multidimensionale Eindrücke und Daten. Obwohl jeder Mensch quasi eine **Standard-Aura** besitzt, die die Grundstruktur der Persönlichkeit zeigt, kann sie sich aufgrund heftiger Einflüsse oder innerer Prozesse schlagartig verändern.“ Damit war alles klar, pflanzte sich doch kurzfris-

tig der Gedanke an eine etwas unangenehme Begegnung vom Vortrag in meinem Gehirn fest.

„So erzeugt ein Mensch sehr unterschiedliche Auren“, beruhigt mich Helene Giner. Je nachdem, ob er ausgeglichen oder aus dem Gleichgewicht gera-

ten, fröhlich oder traurig sei. Auch bleibe die Standard-Aura nicht das ganze Leben lang gleich, sondern ändere sich von Lebensabschnitt zu Lebensabschnitt, je nach Schwerpunkt der momentanen Entwicklung. „Einen Unterschied sieht man an sich selbst vor oder nach einer Meditati-

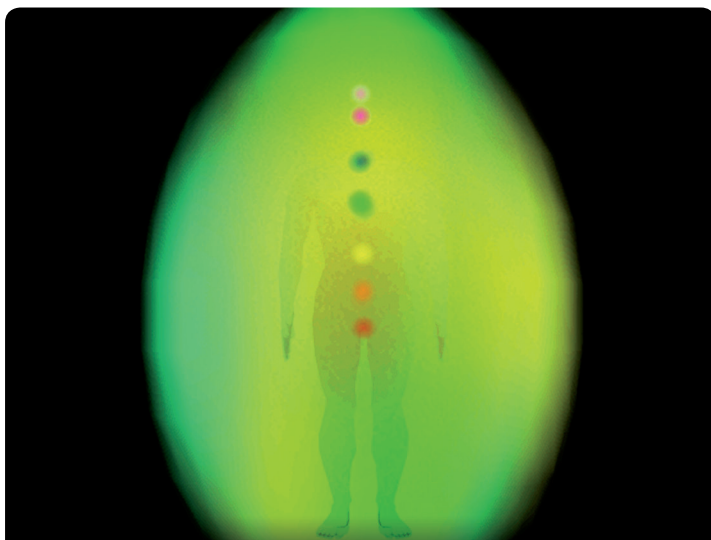
„Bereits an der Aura-Farbe kann man gewisse Persönlichkeitsmerkmale zuordnen. Jede hat eine andere Bedeutung. So sind etwa gelbe Aura-Typen sehr verspielt, kreativ, klug, charmant, strahlen Wärme aus und nehmen das Leben leicht. Violette Aura-Typen sind hingegen intuitiv, künstlerisch, magisch, sinnlich, introvertiert, haben einen ausgeprägten Sinn für innere Werte. Weiße Auren sind nicht mehr ganz so selten wie früher. Auch unter meinen Klienten ist heutzutage immer wieder eine weiße zu finden. Menschen mit weißer Aura sind Heiler, Wissende, sie pendeln zwischen den Dimensionen“, gibt mir Giner Einblicke in die Farbenwelt der Auren.

An meiner eigenen Aurafarbe, der Intensität, Klarheit und Größe der Aura konnte ich mir ein eigenes Bild meines Energielevels machen. Lange war das unangenehme Begegnungs-Intermezzo in meinem Gehirn vergessen, ich war völlig entspannt und der Aura-Profi mit meinem Bild vollends zufrieden. Was nicht heißen will, dass ich nicht dranbleiben werde am Aurareading. Zu spannend war der Nachmittag – und jetzt weiß ich ja, dass sich meine Aura jederzeit wieder ändern kann. ■

Die Aura kann sich aufgrund heftiger Einflüsse oder innerer Prozesse schlagartig verändern.

on. Und bei Klienten sehe ich einen gravierenden Unterschied, je nachdem, ob ich die Daten vor oder nach einer Behandlung erfasse“, klärt mich Frau Giner weiter auf. „Dunkle Streifen, dunkle oder auch helle Schatten und Einbuchtungen in der Aura zeigen Blockaden im Energiehaushalt an. Diese Schwachstellen analysiere ich mit dem Klienten und kann sie auflösen“, so Giner weiter. Das heißt im Klartext: „Wenn etwa das Kehlchakra eines Klienten sehr blass und klein ist, hat dieser Mensch Probleme mit der Kommunikation. Wir gehen der Ursache auf den Grund, gemeinsam arbeiten wir an diesem Thema und lösen die Blockaden energetisch auf. Dieser Mensch bekommt wieder die Kraft, nicht mehr alles hinunterzuschlucken, sondern zu sagen, was zu sagen ist.“

Das Pulsieren der Chakren und die sich verändernden Farben haben es mir besonders angetan. Neugierig will ich mehr darüber wissen:



Die Aura verfügt über verschiedene Energiezentren, die Chakren oder auch Lichträder genannt werden. Diese gehören nicht zum physischen Raum-Zeit-Gefüge, sondern sind feinere stoffliche Organe, die entsprechende Aufgaben haben. Sie versorgen die Organe des physischen Körpers über die Meridiane und Nadis mit den entsprechenden Energien und spezifischen Lebenskräften.

Kontakt:
Einzelreadings und Vertrieb
der Aura Video Station für
Österreich und Südtirol

Verein „Licht ins Herz“
GF Helene Katharina Giner
Vigilgasse 10 A
A-6065 Thaur / Tirol
Tel. 0043 664 91 0 91 00
Mail:
vereinlichtinsherz@chello.at
www.lichtinsherz.com